

Gehaltszettel-Vergleich: Vorher / Nachher der Statusfeststellung

Beispielrechnung auf Basis 8.000,00 € Bruttogehalt/Monat - Rechengrößen 2026 - VERSIANER, Jan Ruhoff

VORHER - sozialversicherungspflichtig behandelt

Status: Beschäftigung (GKV-/GRV-pflichtig) - laufendes Statusfeststellungsverfahren

Position	Betrag / Monat
Bruttogehalt	8.000,00 €
GKV-Beitrag (17,5 % auf 5.812,50 € BBG), AN-Anteil	-508,59 €
Pflegeversicherung (3,6 %, AN-Anteil, mit Kind)	-104,63 €
Rentenversicherung (18,6 % auf 8.000 €), AN-Anteil	-744,00 €
Arbeitslosenversicherung (2,6 %), AN-Anteil	-104,00 €
Summe gesetzliche Abzüge (AN)	-1.461,22 €
Auszahlung (vor Lohnsteuer)	6.538,78 €

Arbeitgeber-Seite

AG-Anteil GKV + PV + RV + ALV (zusätzlich zum Brutto): **1.461,22 €**

Arbeitgeber-Gesamtkosten / Monat: **9.461,22 €**

NACHHER - nach positivem DRV-Bescheid

Status: kein Beschäftigungsverhältnis mehr, Organstellung ohne Sozialversicherungspflicht

Position	Betrag / Monat
Bruttogehalt / Vergütung	8.000,00 €
GKV-Beitrag, AN-Anteil	0,00 € (entfällt)
Pflegeversicherung, AN-Anteil	0,00 € (entfällt)
Rentenversicherung (Pflicht), AN-Anteil	0,00 € (entfällt)
Arbeitslosenversicherung, AN-Anteil	0,00 € (entfällt)
PKV-Beitrag (individueller Tarif)	selbst zu tragen*
Auszahlung (vor Lohnsteuer)	8.000,00 €

Arbeitgeber-Seite

Vertraglicher GmbH-Zuschuss PKV (an bisheriger AG-Zuschuss-Grenze orientiert, im GF-Vertrag zu regeln): **bis ca. 613,22 €**

Keine Pflicht-RV mehr - Alternative: freiwillige GRV oder GmbH-finanzierte bAV/pdUK/Direktversicherung: **individuell**

* Der PKV-Beitrag richtet sich nach Alter, Gesundheitszustand und gewähltem Tarif und wird individuell per Risikoprüfung/Angebot ermittelt - keine pauschale Berechnung möglich. Die finale Policierung hängt am Ende immer von einer Bonitätsprüfung und dem Good-Will des Underwriters ab. In rund 98 % der Fälle klappt das reibungslos - trotzdem lohnt sich eine anonyme Risikovorabfrage vorab.

Rückwirkende Erstattung zu Unrecht gezahlter Beiträge (AN- und AG-Anteil): grundsätzlich möglich über die Krankenkasse als Einzugsstelle, Verjährung der letzten 4 Kalenderjahre (§ 27 Abs. 2 SGB IV), Ausnahme bei Vertrauensschutz falls bereits Leistungen bezogen wurden (§ 26 Abs. 2 SGB IV). Steuerliche Nachwirkungen (u. a. bereits angesetzte Vorsorgeaufwendungen) gehören in die Hände des Steuerberaters.

Rechengrößen 2026: BBG GKV/PV 5.812,50 €/Monat, BBG RV/ALV 8.450,00 €/Monat, GKV-Satz 17,5 % (14,6 % + Ø 2,9 % Zusatzbeitrag), PV 3,6 % (kinderlos 4,2 %), RV 18,6 %, ALV 2,6 %.
Beispielrechnung, keine Rechts- oder Steuerberatung im Einzelfall.